

OASE ANTIARGULUS 5 L

Gegen Karpfenläuse und Ankerwürmer. Wirkstoff: Diflubenzuron

Arzneimittel gegen Karpfenläuse (Argulus) und Ankerwürmer (Lernea).
Ausreichend für 100.000 l Teichwasser.



Artikelnummer: 50936

Preis: UVP: € 119,95 Original price was: € 119,95. Unser Preis:
€ 107,95 Current price is: € 107,95.

Auf Lager: N/A



Oase AquaActiv AntiArgulus 5 l ***Lt. Hersteller leider nicht mehr lieferbar.***

Gegen Karpfenläuse und Ankerwürmer. Wirkstoff: Diflubenzuron

Arzneimittel für Zierfische im Gartenteich gegen Karpfenläuse (Argulus) und Ankerwürmer (Lernea).

Anwendungsgebiete:

Mehrzellige Parasiten (Metazoen) wie z.B.:

- Karpfenläuse (Argulus)
- Ankerwürmer (Lernaea)
- Fischegel

Symptome:

- Starkes Scheuern an Gegenständen
- Karpfenlaus, Ankerwurm, Fischegel (mit bloßem Auge sichtbar)
- Apathie und Abmagerung

Anwendung/Dosierung:

Dieses Medikament ist lichtempfindlich, wenden Sie es daher erst bei Eintritt der Dämmerung an, da sonst die Wirkstoffe durch die starke UV-Strahlung der Sonne zu schnell abgebaut werden.

AntiArgulus Suspension vor Gebrauch gründlich schütteln.

Je 1.000 l Teichwasser 50 ml AntiArgulus gleichmäßig im Teich verteilen. Nach einer Woche 30 % des Teichwassers auswechseln. In der Regel genügt eine einmalige Behandlung.



100 ml AntiArgulus Suspension enthalten 100 mg Diflubenzuron.

Besondere Warnhinweise:

AntiArgulus darf nicht gleichzeitig mit anderen Arzneimitteln angewendet werden.
Nur für Zierfische. Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.
AntiArgulus ist unverträglich für Wirbellose wie z.B. Schnecken, Muscheln, Krebse.
Diese müssen von der Behandlung ausgeschlossen werden.

Daten:

Inhalt: 5 l
100 ml AntiArgulus enthält: 100 mg Diflubenzuron
Abmessungen (LxBxH): 185x130x250 mm
Frei verkäufliches Arzneimittel gemäß §60 AMG
Ausreichend für 100.000 l Teichwasser

Free Download: [Anleitung Oase AquaActiv-AntiArgulus](#)

**Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!
Für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren.**

Krankheitsbehandlung für Koi

Bei Medikamenten ist Vorsicht bei der Anwendung geboten. Bei unsachgemäßer Handhabung können schwere gesundheitliche Schäden verursacht werden.

Allgemeine Empfehlungen:

*Fischkrankheiten sind ohne genauer Untersuchung nur sehr schwer zu erkennen. Zur genauen Bestimmung der Krankheitsursache sollte daher vor der Anwendung eines Medikaments unbedingt ein Fisch- oder Koiarzt hinzugezogen werden.
Vor und während der Behandlung sollten die Wasserbedingungen (speziell ph-Wert, Nitrit und Ammoniak) überprüft werden. Behandlungsmittel können das Sauerstoffniveau reduzieren. Deshalb sollte die Behandlung nur durchgeführt werden, wenn viel Zeit zur Verfügung steht, damit die Wasserparameter regelmäßig kontrolliert und die Fische beobachtet werden können.*

Allgemeine Hinweise:

*UVC-Geräte, Abschäumer, Filterkohle, Zeolith während der Behandlung mit Medikamente und auch einige Tage länger unbedingt ausschalten bzw. entfernen.
Nie mehr als ein Behandlungsmittel auf einmal einsetzen, oder das nur unter tierärztlicher Aufsicht.
10 Tage zwischen den Behandlungen mit einem anderen Medikament warten.
Wenn eine Behandlung wiederholt oder verändert werden soll, muss immer ein Teilwasserwechsel durchgeführt werden.
Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr anwenden.
Arzneimittel vor Licht schützen.*